

3. 1357. (1) Nr. 3800.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Verlaß des am 15. Mai 1849 zu Laibach verstorbenen Matthäus Banko zu Verblene Ansprüche zu haben vermeinen, haben solche bei der auf den 17. August l. J., um 9 Uhr Vormittags vor diesem Gerichte angeordneten Tag-satzung um so gewisser rechtsgeltend darzutun, als sie sonst die Folgen des §. 814 a. b. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 24. Juni 1849.

3. 1359. (1) Nr. 467.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte zu Weichselstein wird hiemit kund gemacht: Man habe dem Johann Simonich von Savenstein, wegen erhobenen Hanges zur Verschwendung, unter Curatel zu setzen, und ihm den Matthias Druzik von Savenstein, als Curator aufzustellen befunden.

K. K. Bezirks-Gericht zu Weichselstein am 17. Juli 1849.

3. 1347. (1) Nr. 2133.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden die Gläubiger des am 7. April d. J. verstorbenen Mathias Tonko, Grundbesizers in Deutschdorf Nr. 19, wegen Anmeldung und Darthung ihrer Forderungen zu der, auf den 8. August d. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagsatzung, mit der Wirkung des §. 814 b. G. B., einberufen.

Reifnitz am 21. Juni 1849.

3. 1328. (2) Nr. 513.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Weixelberg wird den derzeit unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, des Anton, Joseph und Gertraud Kristof hiemit zur Kenntniß gebracht: Es habe wider sie Jakob Kristof von Kleingupf am 26. März l. J. vor diesem Gerichte die Klage auf Verjähr. und Erbschenerklärung der, zu ihren Gunsten auf seiner zu Kleingupf gelegenen und im Grundbuche der Pfarrkirchengült zu Reifnitz sub Urb. Fol. 1. vorkommenden Halbhuhe mit dem Ehevertrage ddo. 27. September 1806 mit dem Betrage pr. 180 fl. indebito haftenden Gesamt-Erbsabfertigung angebracht, und es sey hierüber die Verhandlungstagsatzung auf den 20. August l. J., früh 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet worden.

Nachdem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, und sich dieselben auch außer den k. k. Erbstaaten aufhalten dürften, so ist zu ihrer Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten, Mathias Verbefer von Kleingupf als Curator ad actum auf gestellt worden, mit welchem dieser Rechtsfall vorschriftsmäßig durchgeführt werden wird; dessen werden die Beklagten mit dem Beifuge verständiget, daß sie zu dieser Tagsatzung entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre dießfälligen Behelfe an die Hand geben, oder einen andern Sachwalt. diesem Gerichte namhaft machen sollen, als sie sich sonst die nachtheiligen Folgen der Verabsäumniß selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 18. Mai 1849.

3. 1332. (2) Nr. 1927.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Gregor Troha von Babensfeld, gegen Anton Makar von Babensfeld, durch den Curator Peter Poje von dort, in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, im Grundbuche des Gutes Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 30 vorkommenden, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realität, wegen schuldigen 115 fl. 37 1/2 kr. gewilliget, und zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsatzungen, auf den 7. August, 7. September und 8. October l. J., jedesmal früh 9 Uhr in Loco Babensfeld mit dem angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 6. Juni 1849.

3. 1355. (2)

Wohnungen zu vermieten.

In der Tyrnau-Vorstadt, im Gasthause zum „Dampfschiff“, Haus-Nr. 14, ist eine Wohnung,

bestehend aus 3 ausgemalten Zimmern, Speiskammer, Keller und Holzlege, für kommende Michaelizeit zu vermieten. — Das Nähere erfährt man bei dem Hauseigenthümer zu ebener Erde.

3. 1305. (3)

Das wichtigste historische Werk der neuesten Zeit vollendet!

Es ist so eben vollständig erschienen und zu haben in den Buchhandlungen: Ignaz Alois Kleinmayr in Laibach, G. Lercher in Laibach, Ferd. Kleinmayr in Klagenfurt, Jos. Sigmund in Klagenfurt, F. F. Hoffmann in Villach:

Denkschrift

über die

October-Revolution in Wien.

Darstellung aller Ereignisse

vor und seit der Katastrophe an den Taborbrücken, der Ermordung des Kriegsministers Latour und der Belagerung und Einnahme von Wien, sammt den daraus entspringenden Folgen.

Nach Berichten von Ober-Offizieren des damaligen Nationalgarde- Ober-Commando,

S. Spitzhittl, Nationalgarde-Artillerie-Commandant, g. N. G. Ober-Commandant und Verwaltungsrath; Fr. Schauburg, Ober-Commandanten-Stellvertreter, N. G. Oberst, Commandant des Bürger-Regiments, N. G. Verwaltungsrath; F. J. Thurn, N. G. Oberst, Ober-Commandanten-Stellvertreter und Bezirks-Chef; Emanuel Freih. Du Beine-Malchamps, pr. Platz-Commandant und Platz-Hauptmann, Secretär des Verwaltungsrathes der N. G.; W. G. Dunder, Platz-Oberlieutenant, Stellvertreter des Ober-Commando-Central-Bureau-Vorstandes, Ordonnanz-Offizier des Ober-Commando, N. G. Verwaltungsrath; Joseph v. Heidot, Platz-Offizier; August Untersteiner, Platz-Offizier; Anton Werner, Platz- und Ordonnanz-Offizier des Bezirks Wieden; Joseph v. Eyselsberg, Oberlieutenant des Bürger-Regiments und Platz-Offizier; Joseph Ruf, Platz-Offizier, Lieutenant im N. G. Scharfschützen-Corps und Verwaltungsrath; A. Payer, Platz-Offizier und Hauptmann im Juristen-Corps; Carl Keiser, Platz-Offizier; Joseph Wasthuber, Platz-Offizier und Lieutenant im Juristen-Corps; Norbert Doninger, Platz-Offizier und Lieutenant im Philosophen-Corps; Mathias Ehrenfeld, Platz-Offizier des Wiedner Bezirkes; Jg. Niedanner, Platz-Offizier des Bezirkes Neubau; Alex. v. Senfel, Platz-Offizier des Bezirkes Rossau, Hauptmann-Stallmeister des Ober-Commando; Dr. Jg. Schütz, Platz-Offizier des Schotten-Viertels; Franz Knoth, Hauptmann im Bürger-Regiment, Präsident des Kriegsgerichtes und Verwaltungsrath; N. Saurair, Feldadjutant des Generals Wem; N. Groß, Chef des Observatoriums am Stephansdurm; Höß, Bezirkschef der Rossau; A. Hoffmann, Bezirkschef der Leopoldstadt; Brauer, Bezirkschef des Stuben-Viertels; A. Winter, Bezirkschef und Gemeinderath der Stadt Wien; C. Lemann, Hauptmann im Bezirke Mariahilf; J. Schmid, Hauptmann im Bezirke Wieden; Steinböck, Hauptmann im Bezirke Rossau; J. Morcrette, Hauptmann im Künstler-Corps und Verwaltungsrath; A. Prohaska, Bürger-Artillerie-Hauptmann; W. Barthel, Adjutant von Messenhauser; W. Hauner, Bürger-Artillerie-Lieutenant; A. Schindler, Hauptmann, Ordonnanz-Offizier und Concipist des Ober-Commando; J. Martin, Hauptmann, Ordonnanz-Offizier und Registrator des Ober-Commando; J. Scazer, Oberlieutenant und Expeditor des Ober-Commando; A. Situlewicz, Ordonnanz-Offizier des Schotten-Viertels; Th. v. Kiewiadowski, k. k. Hauptmann, g. Adjutant des F. J. M. Kriegsministers Grafen Latour; F. Kastell, k. k. Artillerie-Hauptmann; J. Pecher, k. k. Artillerie-Hauptmann; Schädelsbauer, k. k. Artillerie-Lieutenant; J. Wallner, k. k. Infanterie-Hauptmann; Martinich, Rittmeister und Commandant der N. G. Cavallerie; J. Weissenberger, Oberlieutenant im Bürger-Regimente; J. B. Moser, Protocollist des Verwaltungsrathes; Anton Hofmann, Gemeinderath und N. G. Verwaltungsrath; E. Brodhuber, Gemeinderath; F. Grimm und Baschke, Ober-Commando-Cassabeamte; dann anderer Nationalgarde-Commandanten, Arme- und Nationalgarde-Ober-offiziere, Gemeinde- und Verwaltungsräthe, Reichstags-Deputirten, Garden etc. etc.

Mit allen Verhandlungen, Adressen, Erlässen, Correspondenzen, Placaten des Reichstages, des Reichstags-Ausschusses, des Gemeinderathes, des Verwaltungsrathes, des Ober-Commando, des Studenten-Ausschusses, des Central-Ausschusses der demokratischen Vereine, dann aller Autoritäten, Vereine und wichtiger Personen:

somit von Augenzeugen, aus amtlichen Quellen geschöpft und nach eigenen Erlebnissen

verfaßt und herausgegeben von

W. G. DUNDER,

damaligen N. G. Platz-Oberlieutenant und Ordonnanz-Offizier beim Ober-Commando, Mitgliede des großen Verwaltungsrathes der Wiener Nationalgarde; h. Güter-Director, Inhaber der großen Verdienst-Ehrenmedaille der r. k. Akademie und mehrerer g. Gesellschaften Mitgliede etc.

Das ganze Werk umfaßt 57 Bogen mit 916 Seiten auf sehr schönem Belin-Druckpapier, in Groß-Octav, in sieben Theilen, broschirt in Umschlägen 4 fl., gebunden 4 fl. 30 kr., gebunden in Lein mit Farbenschnitt und goldverziert 5 fl. C. M. Pracht-Ausgabe, ungebunden 8 fl., in Chagrineder-Pracht-Einband mit Goldschnitt 14 fl. C. M.

Wien den 12. Mai 1849.

3. 1293. (6)

Nr. 4579.

Verlautbarung.

Die Stadtgemeinde Laibach wird die derselben in Folge a. h. Patentess vom 7. März l. J. zukommende Jagdgerechtigkeit im ganzen städtischen Pomerzialgebiete auf die Dauer eines Jagdjahres pachtweise durch Ertheilung von Licenzen hintangeben.

Der Magistrat wird die dießfälligen Licenzen gegen 10 fl. ertheilen, und es können bei demselben auch die einschlägigen Bedingnisse zur Jagdausübung eingesehen werden.

Dortselbst werden auch Licenzen für den Vogelfang ertheilt.

Magistrat und Bürgerausschuß.
Laibach am 5. Juli 1849.

3. 1342. (2)

Licitations = Ankündigung.

Freitag den 27. d., um 8 Uhr Morgens, wird in dem Hause des Herrn Canton i Nr. 12, am Hauptplaz, eine Versteigerung von Zimmer- u. Küchen-Einrichtungsstücken, mehreren Matrasen und andern Effecten, worunter ein Paar sehr gute Scheiben-Pistolen, sammt Kästchen und andern Pistolen, Statt finden.

3. 1348. (2)

Verkaufs = Anzeige.

Eine fast ganz neue, moderne Galesche, mit Bordach und Fenstern, ist wegen Abreise des Eigenthümers zu verkaufen. Näheres hierüber beim Sattlermeister Naglas im Fürstenhofe.

3. 1353. (2)

Kommenden Samstag, d. i. am 28. Juli, wird in den Vormittagsstunden vor dem Rathhause 1 vierfüßiges Pirutsch mit Reisekoffer, 1 3spänniger Lastwagen, gut beschlagen, und 2 Fuhrschlitten, mit Eisen beschlagen, im Licitationswege veräußert.

Auch ist ein Quartier mit 3 Zimmern und Sparherd, gassenwärts, zu vergeben. Das Nähere erfährt man in der Jos. Gilli'schen Spezereihandlung am Hauptplaz Nr. 235.

3. 1358. (1)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 16, auf der St. Peters-Vorstadt, ist zu Michaeli eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzplaz und 1 Dachboden zu vergeben

Näheres erfährt man beim Eigenthümer im Hause daselbst.

3. 1274. (3)

Nächst der Sternallee, am Congress-Plaz im Hause Nr. 29, zur „Stadt Prag,“ werden im ersten Stocke Studierende in Kost und Wohnung und Kostgänger für die Mittagskost gegen billige Bedingnisse aufgenommen. —

Auch ist da ein schönes Monatzimmer zu vermieten.

Bei **Jgn. Kleinmayr's** Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Kirchsteiger, Math., **Prophezeiungen über die Zukunft** des Antichristen und der nachfolgenden Zeit, bloß allein gegründet auf die Aussprüche der heiligen Schrift. Linz 1849. 24 fr. G. M.

3. 1285.

(2)

Bei **Joh. Giontini** in Laibach

sind zu haben:

Neue Schlachtenbilder und Porträts,

als:

Porträt des Kaisers **Franz Joseph I.**, groß Fol. colorirt 3 fl. — fr.
daselbe schwarz 1 „ 30 „
daselbe, in kleinerem Format schwarz, zu Preisen von 1 „ 30 „
1 fl., 40 fr. bis 10 fr.

Porträt des Kaisers **Nikolaus I.**, schwarz 1 fl.
dto des **F. J. M. v. Haynau**, dto 1 „
dto des **F. M. L. v. Simunich**, dto 1 „
dto **Böhm**, dto 1 „
dto dto colorirt 2 „
dto **Wolhgemuth**, colorirt 2 „
dto dto schwarz 1 „
dto des **F. J. M. v. Welden**, dto 1 „
dto dto colorirt 2 „

Ungarische Schlachten = Bülletins, 15tes bis 20tes Blatt. Die ersten 14 Blätter sind ebenfalls vorräthig. Bei Abnahme der ganzen Sammlung kostet das Blatt 10 fr., einzelne Blätter 12 fr.

Die **Schlachten von Sona und Sommacompagna, Custozza, Vicenza**, colorirt à Blatt 1 fl. 30 fr., von **Curtatone, Custozza**, schwarz à 45 fr.

Eine Auswahl **italienischer Schlachtenbilder** à 30 fr. pr Blatt

NB. Bei Versendung dieser Bilder auf Bestellung wird die Emballage auf Holzrollen gratis gegeben.

Bei Obigem ist auch so eben angekommen:

1849er Erdbeer = Pomade,

ganz frischer Dualität, à Ziegel 20 fr.

Erdbeer = Seife,

à 20 fr. pr. Stück in elegantem Umschlag.

Fliegenvertilgungs = Papier.

Dhne Giftstoff, nur für Fliegen tödtlich, und sonst für Menschen oder Thiere unschädlich.
Preis pr. Bogen 8 fr.

Auch werden daselbst auf den „österreichischen Volksboten von Schrittwieser“ Mitleser gesucht.

3. 1111. (3)

Bei

Joh. Giontini in Laibach

sind folgende, vom Herrn Professor **Vigh** erfundene, anerkannt vorzügliche Erzeugnisse zu haben:

Haar - Schmuck - Pomade.

Der Preis eines Glas-Ziegels ist 20 fr.

Elegante Garden-Schnurbart-Steispomade.

Preis eines Glas-Ziegels 10 fr.

Erprobtes Mittel um alle Hautflecken und Sommersprossen zu vertreiben.

Preis eines Fläschchens 20 fr.

In der **Jgn. A. Kleinmayr'schen** Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Jarnik, Urban, Versuch eines Etymologicon's der slowenischen Mundart in Innerösterreich. Nach verlässlichen Quellen bearbeitet. Klagenfurt, 1 fl. G. M.

Hoffmann, Vollständiges Taschen-Fremdwörterbuch zur Erklärung und Rechtschreibung von mehr als 17,000 fremden Wörtern, welche in Zeitungen, in der Umgangssprache, in Büchern u. oft vorkommen, nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache. 3. Aufl. Leipzig 1849. 43 fr. G. M.

Merkwürdige Blicke in die Zukunft, von einem nun verewigten Laien. Schwab. Hall, 4 fr.

Hanusch, Dr. J., Vorlesungen über die allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit. 1. Lief. Brünn 1849. 24 fr. G. M.

Rieder, Jos. Edm., Lehrbuch der Redekunst. Nach den ältesten Quellen und nach den Anforderungen der Jetztzeit. Graz 1849. 2 fl. G. M.

Schul- und Reise-Taschen-Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache. Neue verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig, 1 fl. 21 fr. G. M.

Hecker, Elementarbuch der englischen Sprache. 1. Abthl. Bielefeld. 1849. 45 fr.

Spizer, kleines Lesebuch für Elementarclassen. Wien. 1849. 20 fr.

Patek, Johann, Obstbaulehre. Ein nothwendiges Unterrichtshilfsbuch für alle Freunde des Obstbaues. In 2 Abtheilungen mit Uebersichtstabellen und 2 Tafeln Abbildungen. Brünn. 1849. 30 fr.

Ehurnberg, Maria v., der Jungfrau schönstes Ziel. 3. Auflage. Wien. 1849. 36 fr